

Leistungsbeschreibungen

Im Folgenden werden die Leistungen beschrieben, die von Crowdfox erbracht werden können. Welche dieser Leistungen dem Kunden tatsächlich erbracht werden, hängt vom vertraglich vereinbarten Leistungsumfang ab.

„**CoreCFX**“ (siehe I.) ist der Kern der Crowdfox Lösung. Dieser wird über die Interfaces „**ProcureCFX**“ und/oder „**ConnectCFX**“ (siehe II.) dem Kunden zur Verfügung gestellt bzw. nutzbar gemacht. Darüber hinaus können noch weitere „**Add-Ons**“ (siehe III.) den Leistungsumfang ergänzen.

I. CoreCFX	2
1. Hosting.....	2
2. UTIN-Matching.....	2
3. Klassifizierungsmapping	2
4. Category-Mapping	2
5. Katalogsteuerung/Compliance Control.....	2
a. Black- & White Listing.....	2
b. Sichtensteuerung.....	3
c. Lieferantexklusivität auf Kategorieebene	3
6. Customer Success Management.....	4
II. Interfaces	4
1. Procurement Interfaces	4
a. ProcureCFX	4
b. ConnectCFX	8
2. AnalyticsCFX	8
a. Competition Dashboard	8
b. Management Dashboard	8
c. Supplier Dashboard	8
d. Delta Dashboards	9
e. Recommendation Dashboard.....	9
f. ESG Score Dashboard	9
III. Add-Ons.....	10
1. Produktdatenanbindung für ESG-Management	10
a. ESG-Score der SUSTAYNR GmbH.....	10
b. Datenimport von bisher unbekannten Drittanbietern	10

Leistungsbeschreibungen

2.	Recommendation	11
3.	Warenkorboptimierung „light“	12
a.	Warenkorbgesamtpreis	12
b.	Empfohlener Lieferant.....	12
4.	Marketplace Integration “Competition”	13
a.	Anbindung PSG Marktplatz	13
b.	Anbindung Amazon Business	13
IV.	Implementierung der Software	14
V.	Bereitstellung der Software an weiteren Standorten.....	14

I. CoreCFX

1. Hosting

Crowdfox übernimmt das Hosting der Crowdfox Lösung, um dem Kunden die Software über das Internet bereitzustellen. Für das Hosting setzt Crowdfox ggf. Drittanbieter ein.

2. UTIN-Matching

Das UTIN-Matching weist einem bestimmten Produkt eine Unique Trade Item Number, kurz „UTIN“ (mehr Informationen zur UTIN gibt es [hier](#)) zu und schafft dadurch die Grundlage für eine Vergleichbarkeit verschiedener Angebote.

3. Klassifizierungsmapping

Im Wege des Klassifizierungsmapping wird sichergestellt, dass der Kunde die Klassifizierungen immer in dem im Vorfeld abgesprochenen Formaten und Versionen erhält.

4. Category-Mapping

Das Category-Mapping umfasst das Mapping von eclass oder UNSPSC auf kundeneigene Warengruppen basierend auf von Kunden zur Verfügung gestellten Mappingtabellen.

5. Katalogsteuerung/Compliance Control

Das Feature wird einmalig für den Kunden durch Crowdfox freigeschaltet, bevor es dem Kunden zur Verfügung steht.

a. Black- & White Listing

Durch das Blacklisting kann der Kunde bestimmte Produktkategorien auswählen, die den Nutzern dann nicht mehr ausgespielt werden. Durch das Whitelisting kann

Leistungsbeschreibungen

der Kunde bestimmen, dass nur bestimmte Artikel eines Kataloges an einem bestimmten Standort ausgespielt werden.

b. Sichtensteuerung

Durch die Sichtensteuerung kann die Berechtigung zum Zugriff auf Produkte für einzelne Nutzer, Nutzergruppen oder Standorte beschränkt werden. Dies geschieht anhand eines Rollenmodells, indem den Nutzern eine oder mehrere Rollen zugeordnet werden. Die jeweiligen Rollen können dann in ihren Berechtigungen beschränkt werden. Die Beschränkung kann hinsichtlich bestimmter Produktkategorien oder Lieferanten geschehen. Außerdem kann über die MerchantExclusive Einstellung ein bestimmter Lieferant für bestimmte Produkte exklusiv vorgegeben werden.

c. Lieferantexklusivität auf Kategorieebene

Das Feature ermöglicht es dem Kunden, eine auf Basis von Warengruppen, die anhand der Crowdfox Kategorien identifiziert werden, einem Lieferanten eine Exklusivität einzuräumen. Dies bedeutet, dass nur Angebote von diesem exklusiven Lieferanten angezeigt werden, wenn der Benutzer ein Produkt sucht und aufruft, welches sich in der ausgewählten Kategorie befindet. Ist die Lieferantenexklusivität an einer Kategorie festgelegt, die weitere Unterkategorien beinhaltet, so überträgt sich die Regel der Lieferantenexklusivität auf die darunter liegenden Kategorien, sprich alle Level der Unterkategorien. (Beispiel: Exklusivität von Lieferant X wird an der Kategorie A Level 3 festgelegt, damit gilt die Exklusivität des Lieferanten auch für Kategorie A Unterkategorie Level 4-7)

Dadurch werden die Angebote (merchant_products) der Lieferanten, die durch die Exklusivität eines anderen Lieferanten (merchant_ID) in der Kategorie (category_ID) ausgeschlossen sind, nicht für die Suche indiziert.

Falls der Kunde nicht nur einen Lieferanten, sondern mehrere als exklusive Lieferanten in einer Kategorie markieren will, so ist dies in der Konfiguration möglich. In diesem Fall werden die Angebote der Lieferanten (merchant_products of merchant_ID) angezeigt, die als exklusiv in der Kategorie (category_ID) konfiguriert sind. Alle Angebote von anderen Lieferanten (merchant_products) werden in der konfigurierten Kategorie ausgeschlossen.

Änderungen am initialen Setup

Eine Änderung, Erweiterung oder Löschung der jeweiligen Lieferanten in ihrer Exklusivität pro Kategorie, die Crowdfox für den Kunden übernimmt, ist bis zu 4-mal im Jahr möglich. Der Kunde verpflichtet sich, Crowdfox über den Änderungswunsch frühzeitig in Kenntnis zu setzen, da die Bearbeitungszeit ab Kenntnisnahme bis zu 4 Wochen betragen kann.

Mitwirkungspflichten des Kunden

Crowdfox übernimmt die Konfiguration für das initiale Setup in Rücksprache mit dem Kunden. Dafür benennt der Kunde die entsprechenden Crowdfox Kategorien,

Leistungsbeschreibungen

die für die Steuerung der Lieferantenexklusivität in der jeweiligen Warengruppe ausgewählt werden. Eine Auflistung, welcher Lieferant (Name und ID) für welche Warengruppe (Crowdfox Kategorie) eine Exklusivität erhält, übermittelt der Kunde für das Setup an Crowdfox. Informationen zu den Crowdfox Kategorien (ID und Name) übermittelt Crowdfox vorab dem Kunden.

6. Customer Success Management

Das Customer Success Management dient einer Evaluation der Nutzererfahrung. Dabei wird die Implementierung und Bereitstellung der Software insofern begleitet, als das Power User des Kunden bestimmt werden, welche an Nutzerumfragen teilnehmen. In der Regel werden zwei Umfragen gemacht: eine Umfrage bezieht sich auf die Nutzererfahrung vor Implementierung der Crowdfox Lösung und die zweite Umfrage auf die Nutzererfahrung nach der Implementierung der Crowdfox Lösung. Dadurch soll eine Vergleichbarkeit der Nutzererfahrung zwischen dem Zeitpunkt vor der Implementierung der Crowdfox Lösung und dem Zeitpunkt nach der Implementierung erreicht werden.

II. Interfaces

1. Procurement Interfaces

a. ProcureCFX

ProcureCFX wird dem Kunden über eine Punch-Out Schnittstelle zur Verfügung gestellt. Der Nutzer kann über diese Schnittstelle vom eingesetzten ERP- oder Procurementsystem nach Produkten suchen, Produkte vergleichen und diese in den Warenkorb legen. ProcureCFX umfasst folgende Funktionen:

i. Supplier Onboarding

Crowdfox unterstützt den Kunden beim Supplier Onboarding, indem Crowdfox die Lieferantenkataloge vom Lieferanten einholt, diese bewertet und bei entsprechender Qualität einspielt. Wird bei der Bewertung festgestellt, dass die Daten keine ausreichende Qualität aufweisen, kontaktiert Crowdfox den Lieferanten und versucht in Kooperation mit diesem eine entsprechende Qualität herzustellen. Ob die Qualität eines Katalogs ausreichend ist, liegt im Ermessen von Crowdfox. Crowdfox übernimmt die Lieferantenkataloge, ohne die Informationen innerhalb des Katalogs zu ergänzen.

Mitwirkungspflichten des Kunden

Für die vom Kunden gewünschten Anbindungen von Lieferanten- bzw. Katalogdaten und etwaiger Marktplätze ist die Beschaffung der entsprechenden Lieferanten-, Katalog- oder Marktplatzdaten notwendig. Dies fällt in die Verantwortung des Kunden. Der Kunde hat diese Daten mit Rücksicht auf die vereinbarten Anbindungszeitpunkte rechtzeitig zu übermitteln. Die

Leistungsbeschreibungen

Daten werden im BMEcat- oder CSV-Format mit den folgenden Angaben benötigt:

- *Artikel-Bezeichnung*
- *Artikel-Beschreibung*
- *Kategorien*
- *Klassifizierung (eCl@ss, UNSPSC o.Ä.; entsprechende Version angeben)*
- *Attribute*
- *Key Words*
- *Verpackungseinheiten*
- *Manufacturer Product Number (MPN)*
- *Hersteller*
- *Preise*
- *Preiseinheit*
- *Lieferantenbestellnummer -> Stock Keeping Unit (SKU)*
- *Lieferanten-Name*
- *EAN oder GTIN*

Der Kunde übermittelt an Crowdfox eine vollständige Kontaktliste der einzulesenden Lieferanten, um ein schnelles und reibungsloses Onboarding zu gewährleisten. Zusätzlich füllt der Kunde das [hier](#) abrufbare Legitimationsschreiben aus, unterschreibt es und versendet es an die entsprechenden Lieferanten und/oder Marktplätze, um die Bereitstellung der Katalogdaten und Marktplatzdaten an Crowdfox zu ermöglichen. Gleichzeitig setzt der Kunde Crowdfox über etwaige Kommunikation mit den Lieferanten und/oder Marktplätzen in Kenntnis und übermittelt das unterschriebene Legitimationsschreiben für eine vereinfachte Kommunikation mit den Lieferanten und/oder Marktplätzen an Crowdfox.

ii. Content Management

Im Wege des Content Managements werden die Daten der Lieferantenkataloge auf Vollständigkeit und Qualität geprüft. Den Maßstab an Vollständigkeit und Qualität gibt Crowdfox vor. Dieser richtet sich danach welche Informationen in welcher Qualität vorliegen müssen, um die Kataloge einlesen zu können. Sind die notwendigen Mindestanforderungen erfüllt liest Crowdfox die Lieferantendaten ein. Crowdfox nutzt ausschließlich die erhaltenen Daten aus den Lieferantenkatalogen und passt diese nicht an.

Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde ist auch für eine ausreichende Qualität der Lieferantenkataloge verantwortlich. Die Qualität ist ausreichend, wenn Lieferanten-SKU, eine Kurzbeschreibung/Name des Produkts (muss aus mindestens 5 Zeichen bestehen), der Hersteller, die Herstellernummer, der Preis, die EAN/GTIN, Lieferzeiten sowie die Mengeneinheiten nach dem Crowdfox Leitfaden angegeben werden und maschinell auslesbar. Je nach Warengruppe und

Leistungsbeschreibungen

Hersteller können ASIN, Farbe, Form, Länge, Gewicht und ähnliche Attribute, CAS oder vergleichbare warengruppenspezifische Identifikatoren notwendig sein.

iii. Suchfunktion und Suchergebnisse

Durch die Suchfunktion kann der Nutzer über eine Wortsuche (Volltextsuche) oder Produkt-Identifizierung-Suche nach Produkten in ProcureCFX suchen. Bei der Wortsuche werden in den Ergebnissen alle Produkte aufgelistet, die zu der Wortsuche passen. Die Produkt-Identifizierung-Suche ermöglicht darüber hinaus eine explizite Produktsuche, indem der Nutzer eine bestimmte Identifikationsnummer in die Suche eingibt und das entsprechende Produkt angezeigt wird. Eine solche Identifikationsnummer kann eine Herstellerartikelnummer (MPN), Lieferantenartikelnummer (SKU) oder eine Chemical Abstract Service-Nummer (CAS-Nummer) sein. Als Suchergebnisse werden die Produkte mit Produktbezeichnung, der Anzahl der Angebote sowie des Preises angegeben. Die Nutzer können die Suchergebnisse filtern und sortieren lassen.

iv. Kategorienfunktion

Durch die Kategorienfunktion können Nutzer innerhalb bestimmter Produktkategorien nach Produkten suchen und sich diese anzeigen lassen. Ihnen werden dann nur solche Produkte aufgelistet, die in die vom Nutzer ausgewählte Produktkategorie fallen.

v. Sortierfunktion

Nutzer können die Auflistung der gefundenen Produkte nach aufsteigenden oder absteigenden Preisen, sowie nach der Relevanz der gefundenen Produkte sortieren.

vi. Produktdetailseite

Auf der Produktdetailseite werden Produktinformationen und -beschreibungen, eine Buy-Box sowie ein Angebotsvergleich angezeigt. Zu den Produktinformationen gehören neben der UTIN, soweit vom Lieferanten oder Marktplatz bereitgestellt; die Produktbilder, die Produktbezeichnung, die MPN, der Hersteller und die Verpackungseinheit. Darüberhinausgehende vom Lieferanten bereitgestellte Produktbeschreibungen und Produktdaten werden ebenfalls angegeben.

vii. Buy-Box

In der Buy-Box sind alle Informationen zum Preis, dem Versand und dem Anbieter enthalten. Dort kann der Nutzer die Produktanzahl angeben und in den Warenkorb legen.

Leistungsbeschreibungen

Im Angebotsvergleich wird das vom Nutzer ausgewählte Angebot mit anderen Angeboten für dieses Produkt dargestellt und so eine Vergleichbarkeit für den Nutzer geschaffen.

viii. Warenkorb

Im Warenkorb sammelt der Nutzer die Produkte, die gekauft werden sollen. Von dort werden die Angebote zur Bestellung an das vom Kunden genutzte ERP-, oder Procurementsystem übergeben.

ix. Corporate Design

ProcureCFX kann dem Kunden in einem abgesprochenen Corporate Design zur Verfügung gestellt werden. Dies umfasst eine entsprechende Subdomain, das Unternehmenslogo sowie die Unternehmensfarben.

x. Artikel High-Lighting

Die Funktion wird einmalig durch Crowdfox freigeschaltet, bevor es dem Kunden zur Verfügung steht. Die Anfrage zur Freischaltung kann per Email an den zuständigen Kundenbetreuer bei Crowdfox erfolgen.

Die in ProcureCFX angezeigten Artikel werden mit einem Highlighting auf der Suchergebnis- und Produktdetailseite angezeigt. Auf der Suchergebnisseite steht dem Nutzer zudem eine Filtermöglichkeit für das Artikel High-lighting zur Verfügung. Folgende Kennzeichnungen können angezeigt und danach gefiltert werden:

- Standardsortiment
- Green
- On-Desk Lieferung

Auf der Produktdetailseite wird im Angebotsvergleich und der Buybox die Information “Green-Label” und “OnDesk-Lieferung” angezeigt. Zudem können Angebote im Angebotsvergleich nach “OnDesk-Lieferung” gefiltert werden.

Voraussetzung für die Funktion des Artikel High-lightings ist, dass die angebotenen Artikel in den Katalogdaten des Lieferanten im BMEcat- oder CSV-Format mit folgenden Angaben enthalten sind:

Katalogform 	Standardsortiment	Green	On-Desk Lieferung
BMEcat	<BUYER_AID type="STANDARD">1</BUYER_AID>	<BUYER_AID type="GREEN">1</BUYER_AID>	<BUYER_AID type="ONDESK">1</BUYER_AID>
CSV	standard	green	ondesk
Spalte buyer_aid			

In beiden Katalogformaten wird das Feld buyer_aid verwendet, um das Artikel High-lighting anzuzeigen.

b. ConnectCFX

ConnectCFX schafft eine Vergleichbarkeit der Angebote, indem Crowdfox eine Verbindung zum genutzten Procurementsystem herstellt und dadurch das UTIN-Matching dem Kunden in seinem Procurementsystem nutzbar macht. Der Kunde erhält keine von Crowdfox zur Verfügung gestellte Benutzeroberfläche, sondern bleibt während des gesamten Bestellprozesses auf der Benutzeroberfläche seines SRM-Anbieters.

ConnectCFX umfasst die gleichen Funktionen wie ProcureCFX (s.o.) ausgenommen von der Produktdetailseite und der Buy-Box für die Crowdfox jeweils aber Daten zur Verfügung stellt, damit der SRM-Anbieter mit diesen Daten eine Produktdetailseite und Buy-Box dem Kunden zur Verfügung stellen kann. Das Artikel High-Lighting ist im Umfang von ConnectCFX nicht enthalten.

Handelt es sich um eine Integration bei dem SRM-Anbieter Beneering, ist auch die Crowdfox eigene Suchfunktion vom Leistungsumfang ausgenommen.

2. AnalyticsCFX

AnalyticsCFX beinhaltet verschiedene Dashboards, die zur Auswertung bestimmter Daten dienen.

a. Competition Dashboard

Basierend auf den Warenkorbdaten erhält der Kunde eine Übersicht über seine Ausgaben, sowie Informationen über die Wettbewerbssituation der eingekauften Positionen. Diese Übersicht ermöglicht es verschiedene Produktkategorien und Hersteller miteinander zu vergleichen.

b. Management Dashboard

Im Management Dashboard werden Ausgaben sowie die absoluten und prozentualen Ersparnisse angezeigt, die durch Nutzung der Crowdfox Lösung entstanden sind. Diese Metriken werden außerdem für die auf das Warenkorbvolumen bezogenen größten Lieferanten und wichtigsten Produktkategorien des Kunden angezeigt. Die Benchmarks für die Ersparnisse werden durch Annahmen des Kunden bestimmt.

c. Supplier Dashboard

Das Supplier Dashboard ermöglicht das gezielte Benchmarking eines bestimmten Lieferanten. Das Benchmarking besteht aus Kennzahlen (KPIs) bezüglich der Ausgaben sowie KPIs bezüglich der Qualität der Kataloginhaltsdaten. Es wird angezeigt, wie hoch der durchschnittliche Wert der Artikel des ausgewählten Lieferanten in einem Warenkorb des Kunden ist. Aufgezeigt wird außerdem, wie weit die Preise der Einkäufe beim Lieferanten durchschnittlich vom Preisführer auf der Plattform entfernt sind, wie hoch Ausgaben bei diesem Lieferanten sind und aus welchen Produktkategorien sich die Ausgaben zusammensetzen.

Leistungsbeschreibungen

d. Delta Dashboards

Über die Delta Dashboards werden die Katalogdaten nach quantitativem Umfang, finanziellem Umfang und der Qualität visualisiert und somit die Entscheidungsfindung des Kunden unterstützt, ob ein Katalog angenommen wird oder nicht. Diese Entscheidung kann daraufhin im Dashboard getroffen werden.

e. Recommendation Dashboard

Das Feature ist nur für Kunden verfügbar, die das Add-On "Recommendation" nutzen.

Durch das Feature "Recommendation Dashboard" wird dem Kunden ein Microsoft PowerBI Dashboard zur Verfügung gestellt, in dem die Nutzer Spenddaten bezüglich gekauften vorgeschlagenen Produkten (Recommendations) analysieren können. Das Dashboard beinhaltet unterschiedliche Diagramme und Kennzahlen, sowie eine Möglichkeit sich die Rohdaten anzeigen und für eigene Analysen im XLSX Format exportieren zu lassen. Mit Hilfe des Dashboards lassen sich bspw. folgende Fragen beantworten:

- Für wie viele UTINs gibt es eine Recommendation?
- Für wie viel % meines Spends gab es eine Recommendation?
- Für wie viel % meines Spends bei einem Lieferanten gab es eine Recommendation?
- Für wie viel % meines Spends innerhalb einer Produktkategorie gab es eine Recommendation?
- Für wie viel % aller gekauften UTINs gab es eine Recommendation?
- Wie viel Geld hätte ich sparen können, wenn das günstigste vorgeschlagene Produkt gekauft worden wäre?

Zusätzlich können die Dashboards nach unterschiedlichen Filterkriterien (Zeit, Lieferant, etc.) gefiltert werden

f. ESG Score Dashboard

Das Feature "ESG Score Dashboard" ist nur für Kunden verfügbar, die das Add-On "Produktdatenanbindung für das ESG Management" nutzen.

Durch das Feature "ESG Score Dashboard" wird dem Kunden ein Microsoft PowerBI Dashboard zur Verfügung gestellt, in dem die Nutzer Spenddaten bezüglich des ESG Scores analysieren können. Das Dashboard beinhaltet unterschiedliche Diagramme und Kennzahlen, sowie eine Möglichkeit sich die Rohdaten anzeigen und für eigene Analysen im XLSX Format exportieren zu lassen. Mit Hilfe des Dashboards lassen sich bspw. folgende Fragen beantworten:

- Wie viel Spend (absolut und prozentual) hatten einen ESG Score?
- Wie ist der durchschnittliche ESG Score nach Lieferant?
- Wie ist der durchschnittliche ESG Score nach Produktkategorie?
- Wie ist die zeitliche Entwicklung des durchschnittlichen ESG Scores über alle Bestellpositionen?

Leistungsbeschreibungen

- Wie ist die Verteilung des ESG Scores nach der Anzahl der Bestellpositionen?

Zusätzlich können die Dashboards nach unterschiedlichen Filterkriterien (Zeit, Lieferant, etc.) gefiltert werden.

Mitwirkungspflichten des Kunden

Für die Nutzung von AnalyticsCFX muss der Kunde die notwendigen Rechte haben, um Microsoft Power BI im geeigneten Umfang nutzen zu können und ist verantwortlich dafür, diese Rechte im ausreichenden Umfang zu haben.

III. Add-Ons

1. Produktdatenanbindung für ESG-Management

Das Add-On wird einmalig durch Crowdfox freigeschaltet, bevor es dem Kunden zur Verfügung steht. Es steht nur in Kombination mit dem Interface ProcureCFX zur Verfügung.

Die UTIN kann um weitere Informationen zzgl. zu den Katalogdaten von Lieferanten angereichert werden. Mittels Produktdatenanbindung wird eine UTIN mit Informationen eines Drittanbieters nach einem erfolgreichen Datenimport verknüpft. Diese verknüpften Informationen werden dem Nutzer auf der Produktdetailseite angezeigt. Solche Informationen können zum Beispiel ein ESG-Score sein.

a. ESG-Score der SUSTAYNR GmbH

Die Anzeige des ESG-Scores pro Produkt soll dem Nutzer ermöglichen, seine Produktwahl vor der Kaufentscheidung auf deren Nachhaltigkeit hin bewerten zu können.

Bei der Einbindung des ESG-Scores der SUSTAYNR GmbH kann der Funktionsumfang, sowie das zu Grunde liegende Modell, welches hinter der Bewertung des ESG-Scores steckt, unter ESG-Score.org eingesehen werden. Crowdfox prüft die Daten nicht auf Richtigkeit. Die Verantwortung über die Richtigkeit der Daten liegt allein bei dem Drittanbieter. Der vom Drittanbieter bereitgestellte Datenumfang, bestimmt den Umfang der Produktangebote die einen ESG-Score erhalten. Bietet der Drittanbieter zu einem Produktangebot keinen ESG-Score, wird ihm auch keiner angezeigt. Der Kunde hat den Drittanbieter gesondert zu beauftragen.

b. Datenimport von bisher unbekannten Drittanbietern

Sollte die Einbindung eines Drittanbieters gewünscht sein, für den noch keine Anbindung an Crowdfox besteht, kann dies bei Crowdfox angefragt und nach Absprache ggf. umgesetzt werden.

Mitwirkungspflicht des Kunden

Die Verantwortung zur Beschaffung und Bereitstellung der Daten sowie der notwendigen Rechte an diesen obliegt dem Kunden.

Leistungsbeschreibungen

Der Kunde ist außerdem für die notwendige Datenqualität und deren Weitergabe an Crowdfox verantwortlich. Folgende Daten müssen mindestens vorliegen für die notwendige Datenqualität:

- (a) Artikel-Bezeichnung
- (b) Kategorien
- (c) Hersteller
- (d) Manufacturer Product Number (MPN)
- (e) European Article Number (EAN)

2. Recommendation

Das Add-On wird einmalig durch Crowdfox freigeschaltet, bevor es dem Kunden zur Verfügung steht. Es steht nur in Kombination mit dem Interface ProcureCFX zur Verfügung.

Durch das Add-On “Recommendation” wird dem Nutzer, mit Hilfe einer UTIN zu UTIN-Kombination, auf der Produktdetailseite hinsichtlich des vom Nutzer ausgewählten Produkts ein vergleichbares Produkt angezeigt. Vergleichbare Produkte sind Produkte, die ähnliche bzw. vergleichbare Eigenschaften aufweisen (z. B. Büro-Ordner die ähnliche Produkteigenschaften aufweisen wie beispielsweise Größe, Format, Farbe, Material etc.). Dadurch erhält der Nutzer die Möglichkeit, dass zuvor von ihm ausgewählte Produkt mit einem ähnlichen Produkt in Bezug auf den günstigsten Preis, bessere Lieferzeit und/oder weiterer Kriterien z.B. bezüglich der Nachhaltigkeit zu vergleichen. Der Nutzer kann per Klick auf die Recommendation zwischen den verschiedenen Produkten wechseln.

Der Nutzer ist frei in seiner Entscheidung das ursprünglich ausgewählte Produkt oder das vorgeschlagene vergleichbare Produkt in den Warenkorb zu legen. Crowdfox weist nicht auf mögliche Unterschiede in den Eigenschaften der Produkte hin. Die Anzeige des vergleichbaren Produkts ist keine Kaufempfehlung seitens Crowdfox. Der Nutzer trifft seine Wahl eigenverantwortlich.

Die Auswahl, welches vergleichbare Produkt angezeigt wird, liegt im Ermessen von Crowdfox und kann nicht auf Kundenwunsch konfiguriert werden. Feedback zur Qualität des Recommendation Feature ist willkommen und kann in Absprache mit dem Kunden zur Weiterentwicklung des Features beitragen.

Erweiterungen und Änderungen

Solange Recommendations durch Crowdfox manuell via UTIN zu UTIN-Kombination generiert werden, kann auf Wunsch des Kunden eine Prüfung weiterer möglicher Recommendations auf UTIN Basis veranlasst werden. Je nach Anzahl der zu verändernden oder erweiternden Recommendations und ab dem Eingang des Kundenwunsches bei Crowdfox über den Support Kanal (siehe Service Level Agreement), kann diese Änderung und Erweiterung in einem Zeitrahmen von

Leistungsbeschreibungen

mindestens 6 Wochen ab Kenntnisnahme erfolgen. Eine solche Erweiterung und Änderung ist auf 4-mal im Kalenderjahr begrenzt.

3. Warenkorboptimierung „light“

Das Add-On wird einmalig durch Crowdfox freigeschaltet, bevor es dem Kunden zur Verfügung steht. Es steht nur in Kombination mit dem Interface ProcureCFX zur Verfügung.

Die Warenkorboptimierung Light umfasst zwei Optionen, durch die die Zusammenstellung des Warenkorbs optimiert werden kann. Beide Optionen können auch unabhängig voneinander aktiviert werden:

a. Warenkorbgesamtpreis

Der Nutzer erhält im Warenkorb durch Auswahl des entsprechenden Buttons, die Möglichkeit, den Inhalt des Warenkorbs in Hinblick auf den Schlüsselparаметer Warenkorbgesamtpreis zu optimieren. Für jedes Produkt im Warenkorb wird automatisch die kostengünstigste Option identifiziert und angezeigt. Dabei werden Mengenrabatte und Angebote zur Minimierung der Gesamtkosten berücksichtigt. Durch Klick kann der Nutzer die vorgeschlagene günstigere Option wählen. Die Zusammenstellung des Warenkorbinhalts kann hinsichtlich der Optimierung zum günstigsten Preis unterschiedliche Lieferanten beinhalten.

b. Empfohlener Lieferant

Mit dieser Option wird der Warenkorb so zusammengestellt, dass die Anzahl der Lieferanten minimiert wird. Dies soll dazu dienen die Bestellabwicklung zu vereinfachen sowie Versandkosten und Verwaltungsaufwand zu reduzieren (z.B. durch Reduzierung der Anzahl der Lieferungen und somit weniger interne Verarbeitung der Pakete). Dazu wird dem Nutzer ein empfohlener Lieferant auf der Produktdetailseite vorgeschlagen, wenn sich bereits ein Artikel von diesem Lieferanten im Warenkorb des Nutzers befindet und ein weiterer Artikel von demselben Lieferanten auf der Produktdetailseite verfügbar ist.

Je nach Preiskonstellation kann die Zusammenstellung des Warenkorbs optimiert auf denselben Lieferanten deutlich teurer ausfallen. Um dem entgegenzuwirken, hat der Kunde die Möglichkeit im Vorfeld per Konfiguration eine Obergrenze zur Preisabweichung festzulegen. Anhand dieser wird bestimmt, wieviel teurer ein Artikel vom selben Lieferant maximal sein darf. Wird diese Grenze überschritten erhält das Angebot des selben Lieferanten keine Kennzeichnung „empfohlener Lieferant“ auf der Produktdetailseite mehr.

Beispiel 50% maximale Preisabweichung für teurere Artikel:

Ein Artikel Y befindet sich bereits von Lieferant B im Warenkorb. Artikel X von Lieferant A mit 1,00 EUR und von Lieferant B 1,49 EUR werden auf der Produktdetailseite angeboten. Lieferant B wird als empfohlener Lieferant angezeigt. Beträgt der Preis von Produkt Y von Lieferant B jedoch 1,51 EUR und fällt

Leistungsbeschreibungen

somit nicht mehr unter die maximale Preisabweichung von 50%, so wird Lieferant B nicht mehr als empfohlener Lieferant angezeigt.

4. Marketplace Integration "Competition"

Das Add-On wird einmalig durch Crowdfox freigeschaltet, bevor es dem Kunden zur Verfügung steht. Es steht für die Interfaces ProcureCFX oder ConnectCFX zur Verfügung.

Die Marketplace Integration "Competition" ermöglicht es dem Kunden auf Bestandslieferantensortiment zusätzlichen Wettbewerb zu generieren, indem zu dem Bestandslieferantensortiment Angebote eines oder mehreren Marktplätzen hinzukommen und mit den entsprechenden UTINs gematcht werden. Somit erhält der Nutzer einen direkten Vergleich zwischen dem (verhandelten) Bestandslieferantensortiment und den Angeboten der Marktplätze.

Die angereicherten Angebote des Marktplatzes können in einem 1-Kreditoren-Modell des Marktplatzes abgewickelt werden, sofern der Marktplatzanbieter dies anbietet. Die Angebote enthalten den jeweiligen Content (Produktnamen, Bilder, Beschreibung, Mengeneinheiten, Klassifizierung, etc.) des externen Anbieters.

Bei der Marketplace Integration "Competition" handelt es sich ausschließlich um eine Erweiterung des Wettbewerbs auf bereits verfügbarem Artikelsortiment. Es werden also lediglich weitere Angebote für das bereits bestehende Sortiment ermöglicht, ohne dabei das Artikelsortiment zu erweitern.

a. Anbindung PSG Marktplatz

Die Anbindung des PSG Marktplatzes, welcher von der Procurement Services GmbH (PSG) bereitgestellt wird, erfolgt über eine Katalogdatei, welche über eine Schnittstelle zwischen PSG und Crowdfox ausgetauscht wird. Der Inhalt des zur Verfügung gestellten Katalogcontents kann in Rücksprache mit PSG auf definierte Warengruppen und Lieferanten festgelegt werden. Crowdfox aktualisiert den Katalog des PSG Marktplatzes einmal täglich automatisch. Dazu stellt PSG den Katalog des PSG Marktplatzes einmal am Tag aktualisiert Crowdfox zur Verfügung, welcher dann von Crowdfox heruntergeladen und importiert wird. Auf Crowdfox definierte Blacklistings und Ausschlüsse von Warengruppen haben unabhängig der mit PSG definierten Einstellungen weiterhin Bestand. Die Bestellübermittlung sowie kreditorische Abwicklung erfolgt direkt zwischen Kunde und PSG.

b. Anbindung Amazon Business

Die Anbindung des Amazon Business Marktplatzes erfolgt über eine Schnittstelle, welche basierend auf Nutzeraktionen in Echtzeit angefragt wird. Die zur Verfügung stehenden Angebote sind in der administrativen Oberfläche von Amazon Business zu definieren. Auf Amazon Business eingestellte Blacklistings und Ausschlüsse von Warengruppe werden bei Anfragen berücksichtigt. Auf Crowdfox definierte Blacklistings und Ausschlüsse von Warengruppen haben unabhängig der auf Amazon Business definierten Einstellungen weiterhin Bestand. Die

Leistungsbeschreibungen

Bestellübermittlung sowie kreditorische Abwicklung erfolgt direkt zwischen Kunde und Amazon Business.

Mitwirkungspflicht des Kunden

Der Kunde ist dafür verantwortlich eine entsprechende Vereinbarung mit dem zu integrierenden Marktplatz zu treffen, damit die beschriebenen Leistungen von Crowdfox erbracht werden können und externe Leistungen des Marktplatzanbieters wie Bestellübermittlung und 1-Kreditoren-Modell vom Marktplatzanbieter erbracht werden.

IV. Implementierung der Software

Im Wege der Implementierung stellt Crowdfox dem Kunden die Crowdfox Lösung im vereinbarten Umfang am Datenübertragungspunkt des Kunden zur Verfügung. Die Implementierung umfasst die Projektorganisation und Durchführung, ein erstes Supplier Onboarding, das Einlesen der Kataloge im vereinbarten Umfang und eine erste Katalogsteuerung, die Einrichtung einer Schnittstelle (ProcureCFX oder ConnectCFX) sowie die Festlegung der kundenspezifischen Warengruppen und Mengeneinheiten.

V. Bereitstellung der Software an weiteren Standorten

Die Software kann nach Prüfung durch Crowdfox auch an weiteren Standorten bereitgestellt werden. Der Zeitpunkt der Bereitstellung nach einer Beauftragung hängt dabei vom Implementierungsaufwand ab und ist somit individuell.